

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1900

56 (25.2.1900) Viertes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 56. Viertes Blatt.

Sonntag den 25. Februar

1900.

Zwangsversteigerung.

Am Montag den 26. Februar 1900, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldbornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 aufgerüstetes Bett, 2 Waschkommoden mit Marmorplatten, 3 Kommoden, 2 Spiegel, 2 Gipsfiguren, 1 fl. Kleiderkasten, 1 rund. Tisch, 2 Sofas, 1 Uhr, Bilder, Handtuchständer, 1 Arbeitstisch, 1 Schreibtisch, 2 Delgemälde, 1 Kasten mit Cigaretten, 390 Stück Cigaretten, Cigaretten, 1 Reisebede, Tinte, Einwickelpapier, Düten, 1 Ledentisch und sonst noch verschiedene Gegenstände.
Karlsruhe, den 23. Februar 1900.
Nies, Gerichtsvollzieher in Karlsruhe.

Wohnungen zu vermieten.

Amalienstraße 22 ist im Hinterhaus eine Parterrewohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller an eine kleine, ruhige Familie auf 1. April oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden links.

Herrenstraße 15 ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche auf 1. März zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

* Luisenstraße 44 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Maniarbe auf 1. März oder 1. April zu vermieten sowie eine Werkstätte. Auskunft im 2. Stock.

* 21. Rudolfstraße 7 ist eine schöne Balkon-Wohnung von 3 geräumigen Zimmern, Küche, Maniarbe und Keller, auf 1. April eventl. früher zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

* 31. Ruppurterstraße 9 ist im Vorderhaus eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zugehör auf 1. April 1. J. zu vermieten. Näheres im 3. Stock links.

* Waldstraße 5 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzstall und Speisekammer, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Karlstraße 6

sind zwei Wohnungen zu vermieten: erstere von 1 Zimmer und Küche, sofort, Preis 150 Mark, letztere von 3-4 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April. Zu erfragen eine Treppe hoch daselbst

Galaden und Wohnungen zu vermieten.

* Ecke der Augarten- und Scheerstraße sind mehrere Wohnungen von 2 bis 3 Zimmern per 1. April 1900 billigst zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 12, parterre.

Werkstätte oder Magazinraum

ist auf April zu vermieten. Näheres Ritterstraße 2 im Laden.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine, ruhige Familie sucht auf 1. Juli d. Js. eine Wohnung von 3 größeren oder 4 kleineren Zimmern, zwischen Waldborn- und Herrenstraße. Offerten unter Nr. 1439 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

* Eine kleine Familie (2 Personen) sucht auf 1. Juli eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, parterre oder 1 Treppe hoch, in ruhiger, angenehmer Lage zu mieten. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1438 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer mit zwei Betten ist zu vermieten: Luisenstraße 12 im 4. Stock.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Pension auf 1. März zu vermieten. Zu erfragen Soffienstraße 81c in der Wirtschaft.

* Adlerstraße 18, 3 Treppen hoch links, ist ein großes Zimmer mit 2 Betten und ganzer Pension auf 1. März zu vermieten.

* Leopoldstraße 24 ist im 4. Stock ein möbliertes Zimmer an einen ruhigen Herrn sofort oder auf 1. März zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen Arbeiter zu vermieten: Karlstraße 22 im 4. Stock des Hinterhauses.

* Kronenstraße 4 ist im 3. Stock des Vorderhauses ein möbliertes, helles, auf die Straße gebendes Zimmer sofort oder auf 1. März an zwei ordentliche Arbeiter zu vermieten.

Wohn- und Schlafzimmern,

fein möbliert, wegen Verziehung sofort zu vermieten: Steinstraße 19, zwei Treppen hoch. *6.1.

Möbliertes Zimmer

sofort oder auf 1. März zu vermieten. Näheres Winterstraße 17 im 5. Stock. *

Manfardenzimmer,

möbliert, an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten: Werberplatz 49, 4. Stock. *

Manfardenzimmer,

einfach möbliert, ist sofort oder später an einen Herrn billig zu vermieten: Kapellenstraße 70 im 3. Stock rechts.

21. Karlstraße 6,

eine Treppe hoch, ist ein fein möbliertes Zimmer für 1 oder 2 Herren mit Pension auf 1. März zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

* Westendstraße 34, parterre, sind zwei fein möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) per 1. März zu vermieten.

Ein Manfarden-Zimmer

ist an einen Arbeiter sofort oder später billig zu vermieten: Rheinbahnstr. 8 im 3. Stock. *

Zimmer-Gesuch.

Für einen jungen Arbeiter wird bei guter Familie ein einfaches Zimmer, wenn möglich mit ganzer Pension, auf sofort in der Nähe der Soffien- oder Amalienstraße gesucht. Angebote mit Preisangabe bittet man unter Nr. 1438 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

21. Eleg. möbl. Wohn- und Schlafzimmern,

womöglich mit sep. Eingang, vorläufig auf 1 Monat per 1. März gesucht. Offerten unter U. 6857 b an Haasenstein & Vogler, A.-G., Mannheim.

* 21. Im Westen,

schöne, ruhige Lage, wird ein gut möbliertes Zimmer mit Schreibtisch bei guter Familie gesucht. Preisofferten unter Nr. 1432 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 2. Hypothek

innerhalb 75 % der stadträtlichen Schätzung werden

Mark 13000.—

per sofort oder später auf gut gelegenes, neues Haus von pünktlichem Zinszahler gesucht. Angebote unter Nr. 1437 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

162000 Mark

sind als I. u. II. Hypotheken per 1. April ev. auch auf 1. Juli zu niederstem Zinsfuß auszuliehen. Geßl. Offerten sind unter Nr. 1434 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Auf 1. März wird ein anständiges Mädchen mit guter Empfehlung für Küche und Hausarbeit gesucht: Westendstraße 41 im 2. Stock.

* Ein ordentliches, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf 15. März oder 1. April gute Stelle. Näheres Grenzstraße 5 im Laden.

* Ein ordentliches Mädchen auf sofort gesucht. Näheres Bahnhofsstraße 42, parterre rechts.

* Ein ordentliches Mädchen, welches willig häusliche Arbeiten verrichtet, findet sofort oder auf 1. März Stelle: Werberplatz 38, parterre.

Ein fleißiges, zuverlässiges Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeit pünktlich besorgt, wird auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 114 im 4. Stock.

Ein solides, fleißiges Mädchen, welches kochen und die Hausarbeiten verrichten kann, wird sofort gesucht: Marktgrafenstraße 16, 2. Stock links.

* 21. Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird auf's Ziel, 1. April, gesucht. Zu erfragen Karlstr. 6, eine Treppe hoch.

* 21. Auf 1. April wird ein jüngeres, treues Mädchen gesucht: Kaiser-allee 8 im 3. Stock, Ostseite.

Ein jüngeres Mädchen wird für Hausarbeit auf 1. März gesucht. Demselben wäre Gelegenheit geboten, nebenbei das Bügeln zu erlernen. Näheres Vestingstraße 8, parterre.

C Zu kleiner Familie (Herr und Dame), besseres Haus, wird ein zuverlässiges Mädchen gesucht, welches kochen kann und Zimmer mitzubeforgen hätte. Zeugnisse erwünscht. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

* Auf 1. April wird in eine kleine Familie ein braves, einfaches, tüchtiges Mädchen gesucht, welches bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten pünktlich verrichten kann. Nur Solche, welche gut empfohlen sind, wollen sich melden: Velfortstr. 16, 3. Stock.

U.Sch. Kammerjungfern, Köchinnen, Zimmer-, Haus-, Kinder- und Küchenmädchen finden jederzeit hier und auswärts Stellen durch **Urban Schmitt**, Haupt-Centralbureau, Erbprinzenstraße 3, 2. Stock.

W. Oberkellner,

in den 30er Jahren, welcher französisch spricht, findet in Hotel 1. Ranges gute Arbeitsstelle durch **J. Wolfarth's Bureau**, Adlerstraße 5.

Stelle-Antrag.

Auf 1. März findet ein jüngeres Mädchen, welches schon in einem Ladengeschäfte thätig war, Stellung in einem Porzellan-, Glas- und Enguswaren-Geschäfte. Offerten mit Gehaltsansprüchen befördert unter Nr. 1436 das Kontor des Tagblattes. 21.

Arbeiterinnen

auf Rod und Taillen dauernd gesucht, auch kann ein Lehrmädchen eintreten: Leopoldstraße 35 im 3. Stock.

Tüchtige Taillenarbeiterinnen

können sofort eintreten bei **N. Brunner**, Wiener Damenschneider, Durlacherstraße 58.

Gesucht

auf 1. März in kleinen Haushalt (2 Personen) ein tüchtiges Mädchen. Adresse im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

C Saisonstellen finden: Köchinnen, Kaffee-Köchinnen, Weißschin, Büffetfräulein (Fabrikstellen), Herrschaftsköchinnen, feinere Zimmermädchen; nach Bern (Schweiz) ein besseres Kindermädchen bei freier Reise. Näheres durch Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stock.

Dienstmädchen

gesucht, welches bürgerlich kochen kann und gute Zeugnisse besitzt auf 1. März d. J. Näheres Vestingstraße 9, eine Treppe hoch.

Wo

F 2.1. **Kellnerin,**
einfache, tüchtige, sofort gesucht. Lohn 25 M per Monat.
C. Fuhr, Kaiserstr. 133, Eingang Kreuzstr.

Tapezier-Lehrling
kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei
A. Monke, Tapezier und Dekorateur,
2.1. **Herrenstraße 37.**

Drehlerlehrling-Gesuch.
* Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, die Holzdreherei zu erlernen, findet unter günstigen Bedingungen eine Lehrstelle bei **Chr. Imle, Drehermeister, Karlstraße 35.**

Tapezier-Lehrling.
4.1. Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Tapeziergeschäft zu erlernen, kann auf Ostern gegen Vergütung eintreten bei **F. Guthrie Kreuzstraße 26.**

Hausbursche.
2.1. Ein junger, kräftiger Bursche, der womöglich stadtkundig ist, kann eintreten bei
C. Frohmüller, Erbprinzenstraße 32.

Stelle-Gesuch.
* Besseres Fräulein, welches längere Zeit am Büffet war, wünscht auf 1. oder 15. April Stellung als Kassiererin. Offerten unter Nr. 1435 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

N. Brunner,
Wiener Damenschneider, Durlacherstraße 58, empfiehlt sich zur Anfertigung von Damen-garderobe, Jacken und Schneiderkleider nach Wiener Schnitt.
NB. Umänderungen werden angenommen.

Haus-Verkauf.
* Ein gutrentrendes Wohnhaus mit Garten im westlichen Stadtbteil ist billig zu verkaufen. Offerten sind unter Nr. 1440 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein Kanapee und ein Fauteuil, gebraucht, sind auch einzeln billig abzugeben: Amalienstraße 18, Hinterhaus, parterre.

* Eine sehr gute Singer-Fußbetrieb- und eine Handmaschine sind sehr billig unter Garantie zu verkaufen: Blumenstraße 4, parterre.

* Gut erhaltene Nähmaschine, nur wenig gebraucht, ist zu verkaufen bei **Wihl. Müller, Kaiserstraße 124 im 2. Stock.** Ebenfalls sind noch 2 ältere Nähmaschinen zu verkaufen.

* Zwei seit erst einem halben Jahr gebräuchte Speise- und Erdbälapparate sowie zwei Behälter für Spiritus und Lampenöl, eine Petroleumpumpe, ein gut erhaltener Eisschrank und eine schöne Balkenwaage mit Gewichten sind wegen Geschäftsaufgabe in der Augartenstraße 83 billig zu verkaufen.

* Eine gut erhaltene **Kolier-Trommel** mit Messingbeschlag, für Berrine geeignet, ist zu verkaufen: **Wielandstraße 18, 3. Stock.** Ebenfalls empfiehlt sich eine reinliche Frau im Waschen und Putzen, auch Parquetböden; dieselbe nimmt auch Beihilfestelle in größeren Küchen an.

Zu verkaufen:
ein noch gut erhaltener **Gehrock:** Ruppurrerstraße 20, Haus 4, 2. Stock.

Verkauf verschiedener Pflanzen.
* Wegen baulicher Veränderung sind wurzelrechte verschiedene **Remondantrosen** und sonstige **Pflanzen**, sowie **Frühbeetfenster** und ein starker **Wirtschenswagen**, für jedes Geschäft geeignet, zu verkaufen: **Augartenstraße 53** und nur Morgens zu sprechen.

Säcke.
* Einige Hundert kleinere Säcke sind preiswerth zu verkaufen bei
K. H. Wimpfheimer, Adlerstraße 24.

Kauf-Gesuche.
* Ein guterhaltener **Eisschrank** für ein Flaschenbiergeschäft und ein **Ovalofen** werden zu kaufen gesucht. Offerten sind unter Nr. 1441 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

kann man den Umgang an der Schreibmaschine (System Frister & Rogmann) erlernen. Offerten bittet man unter Nr. 1431 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

6.1. **Ferd. Hönack,**
Uhren-Reparaturwerkstatt,
jetzt
8 Lessingstrasse 8,
neben der Ludwig-Wilhelm-Apothek.

Junge Söhne,
Capannen und
Suppenbühner
frisch eingetroffen bei

H. Munding, Hofliej.,
Telephon 160. **Kaiserstraße 110.**

Bosnisch-türkische Zwetschgen
per Pfund 20, 25 und 30 Pfa., je nach Größe, empfiehlt
Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

Bordeaux-Pflaumen,
franz. Brünellen (Pistoles),
ital. Brünellen,
calif. Apricosen,
ausgesteinte Pflaumen,
Dampfpfäfel, Apfelschnitze,
bosn. Zwetschgen
empfehlen

L. Dörflinger,
2.1. **Waldstraße 45.**

Maiskräuter
frisch bei
Herm. Munding, Hofl.,
Telephon 160. **Kaiserstraße 110.**

Influenza,
Rheumatismus, Ischias, Nerven-
leiden sowie alle **Erkältungskrank-**
heiten werden sicher und gründlich, auch in den hartnäckigsten Fällen, geheilt in dem
Institut für Naturkuren
von
Dir. Geo Schmidt,
2.2. **65 Waldstraße 65.**

Verband bad. Centrifugen-
Molkereien.
13.12. Einige unserer Verbandmolkereien sind in der Lage, beste **Centrifugen-Süßrahm-**
Tafelbutter abzugeben. — Reflektanten erhalten nähere Auskunft durch den Landw.-
Inspektor **Haber** in **Wieskirch.**

Hotel-Restaurant
Goldener Adler
empfiehlt **Fremdenzimmer** zu mäßigem Preise, sowie **Monats-Pension** zu 60 Mt.
Feine separate Lokalitäten für Hochzeiten und Vereine. **Achtungsvoll**

G. Schreiner.
Zwei Regelaubende
in der Woche sind noch zu vergeben. Näheres im **Goldenen Kopf, Marktgrafenstraße 49.**

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 25. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 39. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die lustigen Weiber von Windsor.** Komisch-phantastische Oper in 3 Akten, mit Tanz, nach Shakespeare's gleichnamigem Lustspiel gedichtet von G. S. Mosenthal. Musik von Otto Nicolai. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag den 27. Februar. **Vormittags 11 Uhr.** 18. Vorstellung außer Abonnement. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: **Max und Moriz.** Ein Bühnenstück in 6 Streichen. Nach der bekannten Bühnengeschichte von Wilhelm Busch, für die Bühne bearbeitet von Leopold Günther, nebst einem Epilog von D. Hanke. Musik von Fritz Becker. — **Die Puppenfee.** Pantomimisches Balletdivertissement von J. Hapreiter und F. Gaul. Musik von Josef Bayer. Anfang 11 Uhr. Ende gegen halb 2 Uhr.

Tageskasse: Montag den 26. Febr. von 11 bis 1 Uhr Mittags und Dienstag von 10 bis 11 Uhr Vormittags.
Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Donnerstag den 1. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 38. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Herr im Hause.** Lustspiel in 4 Akten von Paul Lindau. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Freitag den 2. März. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 40. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Das goldene Kreuz.** Oper in 2 Akten nach dem Französischen von G. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll. Anfang 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Samstag den 3. März. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 39. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Nathan der Weise.** Dramatisches Gedicht in 5 Aufzügen von Lessing. Anfang 7 Uhr. Ende nach 10 Uhr.

Sonntag den 4. März. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 39. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt: **Der häusliche Krieg.** Komische Oper in 1 Akt von J. F. Castelli. Musik von Franz Schubert. — Zum ersten Male: **Pan im Busch.** Tanzspiel von Otto Julius Bierbaum. Musik von Felix Rottl. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zur 19. Vorstellung außer Abonnement zu ermäßigten Preisen (Duzendkarten gütig) am 10. März, „Ballenrein“, I. Theil („Ballenrein's Lager“ und „Die Plecolomini“), findet statt: an die Abonnenten des Großh. Hoftheaters am Montag den 5. März, von 11—1 Uhr Mittags (Reihenfolge A, B, C); der allgemeine Vorverkauf (sowie der Umtausch der Duzendkarten ohne Vorverkaufsgebühr) von Dienstag den 6. bis einschl. Freitag den 9. März.

Montag den 26. Februar und Montag den 5. März **keine Vorstellungen.**

Theater in Baden.
Mittwoch den 28. Februar. 25. Abonnement-Vorstellung. **Das goldene Kreuz.** Oper in 2 Akten nach dem Französischen von G. S. Mosenthal. Musik von Ignaz Brüll. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 1/2 9 Uhr.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

23. Febr.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 5	749 mm	Nordost	unwölkt
12 „ Mitt.	+ 8	750 „	„	„
6 „ Abd.	+ 9	752 „	„	„

Geruchlose
wirklich brauchbare
Zimmer-Closets
kaufen Sie bei:
Wilh. Göttle,
150 Kaiserstr. 150,
= in grösster Auswahl =
und am Billigsten.



Kaiser-Panorama.
99 Kaiserstraße 99.
25. Februar bis mit 3. März:
III. Wanderung durch das hochinteressante Moskau.
Morgens 10 bis Abends 10 Uhr.

Apollo-Theater.
Sonntag den 25. Februar 1900,
Nachmittags 4 Uhr,
Vorstellung bei ermäßigten Preisen:
Hanegikels Brautfahrt
oder
Weiberlist am stärksten ist.
Abends 8 Uhr (Theaterpreise):
Abenteuer in Grözingen
oder
Der Zerrissene.
Große Posse mit Gesang.

Theater-Aufführung
St. Franziskushaus, Grenzstr. 7.
Dienstag Abend 6 Uhr:
„Mozart“, Lebensbild in 2 Aufzügen,
Nachspiel: **„Schusters Wette“**,
Komisches Duett:
„Photograph u. Bauer“,
wozu freundlichst einladet
21. **das Comité.**

Sonntagsverein
für junge, aus der Schule entlassene Mädchen, von
4 bis 6 Uhr, Soffenstraße 14. Unterhaltung, Be-
lehrung. Alle jungen Mädchen sind freundlich ein-
geladen.

Geldsorten vom 23. Februar 1900.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St.	16.80	16.26
„ in 1/2 ..	—	—
Dollars in Gold	4.20	4.17
Ducaten	—	9.65
do. al marco	—	—
Engl. Sovereigns	20.46	20.42
Gold al marco p. Kilo	2795.—	2785.—
Ganz f. Scheideg.	2804.—	—
Hochh. Silber	82.90	80.90
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silber fl. 100	—	—
Russ. Imperiales	—	—

Lehr. Mitteilungen aus der Stadtratsitzung vom 23. Februar.

Die Hinterbliebenen der beim Brande im Landauer-
schen Warenhause um's Leben gekommenen drei
Mädchen danken der Stadtgemeinde für die durch
Ueberlassung eines Rabattenplatzes auf dem Friedhof,
Uebernahme der Beerdigungskosten auf die Stadtkasse
und Spendung eines Kranzes an dem Unglück erwiezene
Teilnahme.

Beim Bürgerausschuss wird die Zustimmung dazu
beantragt, daß dem Großh. Ministerium des Großh.
Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten eine
Erklärung des Stadtrats, die Bahnhofsfrage
betreffend, abgegeben werde, wonach die von hohem
Ministerium in zweiter Linie empfohlene Lösung der
Frage, nämlich die Anlage einer hochliegenden Durch-
gangsstation südlich des Lauterbergs trotz der für
einen beträchtlichen Teil der Einwohnerschaft daraus
entspringenden Schädigungen als das geringere Uebel
der geplanten Straßenüberführung vorzuziehen sei,
wenn dabei die durch die Lebensinteressen der Stadt
gebotenen Bedingungen — Regelung der Gemarkungs-
frage und Regelung der Verhältnisse der Maxauer
Bahn — erfüllt werden.

Die Großh. Eisenbahnverwaltung hält die Erwei-
terung des Mühlburger Bahnhofes mit einem von
der Stadtgemeinde zu tragenden Aufwand von
505 000 Mk. für erforderlich, worunter für Grund-
erwerb 262 000 Mk., Oberbau 79 000 Mk., Zufahrts-
und Ladestraßen, Rampen- und Bahnsteige 38 500 Mk.,
Güterschuppen 21 000 Mk., Stellwerksanlage 40 800 Mk.
vorgesehen sind. Außerdem sollen ein Wohngebäude
für zwei Weichenwärter errichtet, das Oekonomie-
gebäude mit 4000 Mk. und das Abortgebäude mit
5000 Mk. erneuert, und das Aufnahmgebäude mit
einem Kostenaufwand von 15 000 Mk. erweitert
werden. Der Stadtrath ersucht die Großh. Eisen-
bahnverwaltung, diese Angelegenheit beruhen zu lassen,
bis über die Bahnhofsfrage eine grundsätzliche Einig-
ung erzielt ist, da möglicherweise auch der Mühl-
burger Bahnhof gelegentlich der Regelung der hiesigen
Bahnhofsverhältnisse verlegt werden muß.

Folgende mit der Kanalisation von Mühlburg
zusammenhängende Herstellungen werden beschloffen:
Herstellung der Lamehstraße mit neuem Fundament,
Setzen von Bordsteinen daselbst, Anlage zweier Fahr-
bahnen von je 7 Meter Breite in derselben Straße
auf der Strecke zwischen Stern- und Hardtstraße und
Herstellung eines Inselperrons mit Bordsteinen und
Baumanlagen zwischen diesen beiden Bahnhöfen —
Aufwand 9300 Mk. —, Entfernung der Anlage auf
dem Platz beim Zusammentreffen der Honsellstraße,
Lamehstraße und Rheinstraße, Abänderung der Bord-
steinanlage und Befestigung des von dem Platz nach
dem Landgraben führenden Treppenschachtes — Auf-
wand 5000 Mk. —, Ueberwölbung des an den oben-
genannten Platz anstoßenden offenen Teils des Land-
grabens auf die Länge des städtischen Mühlgrabenwesens
daselbst — Aufwand 14 700 Mk. —, Ueberwölbung
des Landgrabens zu beiden Seiten des der Verbin-
dungsbahn Westbahnhof-Knielingen dienenden Gewölbes
auf je 24 Meter Länge und Anlage von Parallel-
wegen zu beiden Seiten der Bahn zwischen Mühl-
und Honsellstraße — Aufwand 24 000 Mk.

Die Planierung der Schillerstraße wird bis nach
Beendigung des in nächster Zeit erfolgenden Einbaues
der Gleise der elektrischen Straßenbahn in den
Straßenkörper verschoben.

Beim Bürgerausschuss wird die Zustimmung dazu
beantragt, daß an Güterbesitzer Wilhelm Paulus
und Maurermeister Bernhard Pfeifer 1 bzw. 7 qm
große Geländestreifen verkauft werden.

Der mit dem Karlsruher Plakatsäulen-Institut über
Erstellung von Plakatsäulen abgeschlossene, am
1. Februar d. Js. abgelaufene Vertrag wird auf
unbestimmte Zeit mit dem Vorbehalte gegenseitiger
einjähriger Kündigung verlängert, nachdem die
Inhaber des Instituts eine Erhöhung des Pachtzinses
für die Säulen zugestanden haben. Infolge der beab-
sichtigten Aufstellung von Transformatorstationen
für das städtische Elektrizitätswerk wird die Entfernung
einiger Plakatsäulen in der Stadt notwendig.

Die Stadtgemeinde jagt dem Schlosswächter Karl
Herrmann zu, die Gasleitung in der Rintheimer-
straße bis zum Anwesen des Genannten herzustellen
und dessen Grundstück Rintheimerstraße 12 mit Gas
zu versorgen, sofern der Aufwand für die fragliche
Herstellung solange mit 4 1/2 % jährlich verzinst wird,
bis die Rintheimerstraße östlich der Sternbergstraße
als Ortsstraße hergestellt ist. Für die Gaslieferung
ist die bestimmte Vergütung zu zahlen.

Das Gesuch des internationalen Vereins reisender
Schauspieler und Berufsgenossen um Errichtung eines
definitiven Aborts auf dem Meszplatz kann nicht
entsprochen werden, solange eine endgültige Entscheidung
über die Regelung der Bahnhofsverhältnisse, namentlich
mit Rücksicht auf das Projekt der Verlegung des
Bahnhofs nach dem Gelände südlich des Lauterbergs,
nicht getroffen ist.

Ein hiesiger Kellner, welcher von einem städtischen
Arbeiter beim Verschlagen der Wetterfahne auf dem
Turme des Lauterbergs und eines Teils des hölzernen
Geländers längs der Wege daselbst betroffen wurde,
wird der Großh. Staatsanwaltschaft zur strafgericht-
lichen Verfolgung angezeigt. Der betreffende Arbeiter,
der den Thäter festgenommen hat, erhält eine Beloh-
nung aus der Stadtkasse.

Dem Verein badischer Finanzbeamten wird der
große Rathssaal zur Abhaltung einer General-
versammlung unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Eine im städtischen Gas- und Wasserwerk zu
besetzende Buchhalterstelle wird dem städtischen Kassen-
assistenten Albert Göbel hier übertragen.

Die Gesuche des Karl Saur'y um Erlaubnis zum
Betrieb der Personalgastwirtschaft „zum Bahnhof“
Kronenstraße 54 und Jakob Ludwig Hof Eheleute
zum Betrieb der Schankwirtschaft mit Branntwein-
schank „zur goldenen Gerste“, Nowacksanlage 1 werden
dem Großh. Bezirksamte unbeanstandet und bezw.
unter Bejahung der Bedürfnisfrage bezüglich des
Branntweinschanks vorgelegt.

Zum Vollzuge kommen 5 pfandgerichtliche Schät-
tungen von Liegenschaften. Genehmigt wird eine
Gebäudeversicherung zur Feuerversicherung mit augen-
blicklicher Wirkung.

Für zulässig erklärt werden 19 Fahrnisversicherungs-
anträge mit einer Gesamtversicherungssumme von
178 100 Mk.

Von Großh. Bezirksamt wurde Milchhändler
Ferdinand Köhler in Rinklingen wegen Verlaufs
gewässerter Milch zum zweiten Male bestraft.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließungen:

- 24. Febr. Georg Bod von Osterode, Buchhalter hier,
mit Luise Dolletschek von hier.
- 24. „ Otto Grünwald von Mchaffenburg,
Schlosser hier, mit Luise Schweikart
von Loffenau.
- 24. „ Robert Pilot von Berlin, Konditor hier,
mit Emma Schöner von Abersbach.
- 24. „ Joh. Kraumeler von Bauerbach, Bremser
hier, mit Euphrosine Schneider von
Iffezheim.
- 24. „ Robert Korb von Barmen, Maschinist in
Elsfeld, mit Johanna Hg von hier.
- 24. „ Longin Schäfer von Wabstadt, Stadt-
tagelöhner hier, mit Anna Keller von
Miltensberg.
- 24. „ Jakob Hasmann von Gernsbach, Kamms-
macher hier, mit Sofie Schloßnagel
von Würzburg.
- 24. „ Heinrich Merkel von Sandhofen, Schmied
hier, mit Barbara Greth von Dichtenau.
- 24. „ Ernst Klappenbach von Lenzen, Buch-
binder hier, mit Pauline Kay von
Mühlhausen a. N.
- 24. „ Karl Hensler von hier, Ausläufer hier,
mit Sofie Ded von Lahr.
- 24. „ August Oberst von Knielingen, Maschinen-
arbeiter hier, mit Friederike Weippert
von Pfäffingen.
- 24. „ Daniel Wolf von Schönau, Wagenwärter-
gehilfe hier, mit Albertine Wilhelm
von Rastatt.

Geburten:

- 19. Febr. Elisabeth Salomea, Vater Jakob Sängler,
Bahnarbeiter.
- 20. „ Theodor Josef und Margaretha Maria,
Zwillinge, Vater Theodor Dittich,
Kaufmann.
- 20. „ August, Vater Theodor Schach, Kleider-
macher.
- 20. „ Anna Maria, Vater Julius Koft, Badler.
- 21. „ Klara Sofie, Vater Heinrich Karg, Koko-
motivführer.
- 21. „ Arthur Karl, Vater Otto Hesel, Friseur.
- 22. „ Wolfgang Edmund, Vater Karl Seith,
Professor.
- 23. „ Hans Viktor, Vater Valentin Unser,
Schlosser.

Todesfälle:

- 22. Febr. Johann Hein, Schuhmacher, ein Ehe-
mann, alt 74 Jahre.
- 23. „ Katharina, alt 8 Monate 10 Tage, Vater
Anton Schmidt, Stadtagelöhner.
- 23. „ Ludwig Lieber, Schuhmacher, ein Ehe-
mann, alt 64 Jahre.
- 23. „ Martin Ditton, Diener, ledig, alt 72 Jahre.
- 23. „ Friedrich Kasper, Kaufmann, alt 17 Jahre,
Vater Friedrich Kasper, Gastwirt.
- 23. „ Friederike Göhmann, alt 52 Jahre, Wittwe
des Feuerschmieds Michael Göhmann,

Fremde

übernachteten vom 23. bis 24. Februar.

Alte Post. Klapz, Kfm. v. Leipzig. Marr, Kfm. v. Alshelm. Börner, Kfm. v. Frankfurt. Kösch, Kfm. v. Köln. Kahn, Kfm. v. Lahr. Wilhelm, Landw. von Weissenheim.

Bratwurstglockle. Kühn, Lehrer von Mauer. Hehl, Bäckermeister v. Markdorf. Schmidt, Brauereibes. v. Germersheim. Koloff, Monteur v. Hamburg. Pfau, Kfm. v. Dresden. Hafner, Kfm. v. Straßburg. Levisohn u. Paul, Kaufm. v. Stuttgart. Strobel, Kfm. v. Mannheim. Freiler, Kfm. v. Pforzheim. Krause, Kfm. v. Frankfurt.

Darmstädter Hof. Dippold, Kfm. v. Nürnberg. Schmidt, Kfm. v. Frankfurt. Schulte, Ing. v. Central-Glin.

Drei Lilien. Fütterer, Fabr. v. Gaggenau. Oberl, Kfm. v. Frankfurt.

Eber. Gattes, Kfm. v. München. Lautenschläger, Kfm. v. Blaun. Scherer, Kfm. m. Frau v. Neu-Ulm. Vogel, Kfm. m. Frau v. Mainz.

Geist. Dinderscheid u. Grünwald, Ob.-Insp., Siter u. Läger, Kfm. v. Mannheim. Westere, Kfm. v. Bielefeld. Schmidt, Kfm. v. Köln. Hamm, Kfm. v. Freiburg. Feimpel, Kaufm. v. Frankfurt. Friedrich, Kaufm. von Leipzig. Schramm u. Vausch, Kfm. v. Berlin. Weil, Kfm. v. Würzburg. Wenke, Kfm. v. Lübeck. Steiner, Kfm. v. Bonn. Rheinhold, Kaufm. v. Baden. Perol, Kaufm. v. Darmstadt. Neumann, Kaufm. v. Wolfert. Freiler, Kfm. v. Straßburg. Weithelmer u. Weber, Kfm. Offenburg. Egold, Kfm. v. Schiltach. Rüderschäfer, Kfm. v. Mainz.

Goldener Adler. Fr. Krämer, Büffelbame von Baden. Fr. Wildmeister, Köchin v. Bollach. Mayer, Photograph v. Göttingen. Behner, Diener v. Worms. Deppisch, Kellner von Frankfurt. Dahn, Kaufm. von Chemnitz.

Goldener Karpfen. Fischer, Kaufm. v. Lahr. Grindahl, Kaufm. v. München. Musold, Kaufm. von Kalkenau. Bauer, Kfm. v. Stuttgart.

Goldene Traube. Gebacher u. Binger, Bildhauer, u. Werner, Kfm. v. München. Simon, Kfm. v. Mainz. Alan, Kfm. v. Berlin. Krimmer, Kfm. v. Mannheim. Unfeld, Kaufm. v. Ulm. Dellig, Kaufm. v. Frankfurt. Schwörer, Kaufm. v. Freiburg. Dreifinger, Fabr. von Leimen. Ull, Insp. v. Dresden.

Grüner Hof. Fellner, Architekt v. Wien. Butt, Ing. v. Spandau. Hsel, Kfm. v. Freiburg. Keller, Kfm. v. Straßburg. Bräcker, Harnisch, Goldschmidt u. Bröh, Kfm. v. Frankfurt. Dänfling, Kfm. v. Neustadt. Vest u. Schroeder, Kfm. v. Stuttgart. Schent, Kfm. v. Mosbach. Engelhardt, Kaufm. v. Unterlürkheim. Bobley, Kfm. v. Scheffeld. Angenote, Kfm. v. Warmen. Schur u. Hannerl, Kfm. v. Nürnberg. Kahn, Kfm. v. Offenbach. Schmidt, Kfm. v. München.

Hotel Germania. Grollenz Freiherr v. Roeder zu Diersburg, Gen.-Leut. z. D. u. Mitglied d. I. Kammer. Dr. Nümelin, Geh. Hofrath u. Mitglied d. I. Kammer, u. Graf Haber v. Heimsäit, Gutsbes. u. Mitgl. d. I. Kammer v. Freiburg. Freiherr v. Göler, Gutsbesitzer u. Mitglied d. I. Kammer v. Sulzfeld. Dissen, Geh. Commerzienrath u. Mitglied d. I. Kammer, Scipio, Commerzienrath und Mitglied d. I. Kammer, u. Gext, Ban.-Rentant m. Frau v. Mannheim. Krafft, Commerzienrath u. Mitglied der I. Kammer v. Schoppsheim. Dr. Meyer, Geh. Hofrath u. Mitgl. d. I. Kammer v. Heideberg. Graf Dennis, Gutsbes. u. Mitgl. d. I. Kammer v. Heideberg. Woringen, Kfm. v. Rotterdam. Lechten, Kfm. v. Straßburg. Wegel, Kfm. v. Schneberg. Hübery, Kfm. v. Grefeld. Safran, Dir. v. Rheyl. Devant, Expediteur m. Frau v. Baden.

Hotel Grösse. Baron v. Bessler, Adjutant der 28. Cav.-Brigade v. Posen v. Bidel, Oberst v. Spandau. Keller, Priv. m. Fam., Guber u. Garländer, Kfm., u. Dreyler, Ing. v. Nürnberg. Gifford-Dyer, Priv. m. Fam. v. Paris. Gerges, Insp., u. Grühl u. Janisch, Kfm. v. Frankfurt. Dr. Dove, Prof. m. Frau, u. Ropp, Kfm. v. Freiburg. Kemper, Fabr. v. Eibersfeld. Oerl, Oberländer, Grund, Markus, Marr, Fischer u. Javoslawsky, Kfm. v. Berlin. Schlegel, Kfm. v. Roselup. Schiffmann, Kfm. v. Düren. Rehbod, Kfm. v. Fürtch. Hilbert, Kfm. v. M.-Germersdorf. Friedrich, Kfm. v. Straßburg. Gitsch, Kaufm. v. Leipzig. Dabls, Kaufm. v. Konstantinopel. Martin, Kaufm. v. Köln. Devicht, Kaufm. v. Coburg. Schurmann, Kfm. v. Gengenbach. Baumann, Kfm. v. Ditzmund. Graf Spersch v. München.

Hotel Reich. Jacobi, Insp. v. Mannheim. Fedlam, Priv. v. Basel. Weinschel, Kfm. v. Würzburg. Bionsfeld, Kfm. v. Berlin. Schneider u. Jfenhardt, Kfm. v. Straßburg. Schwab, Kfm. v. Stuttgart. David, Kaufm. v. Frankfurt.

Hotel Ruh. Rapp, Ob.-Reg.-Rath, Major a. D. v. Freiburg. Glahoff, Kfm. v. Alagen. Diesel, Kfm. v. Chemnitz. Fischer, Kfm. v. Eibersfeld. Erdmenger, Kfm. v. Mannheim. Schöneberg, Kfm. v. Köln. Günther u. Krasberg, Kfm. v. Frankfurt. Windemann, Kfm. v. Calw. Faust, Kfm. v. Rheindrohl. Dassel, Kaufm. v. Berlin. Rehbeger, Kfm. v. Zell. a. D.

Hotel Monopol. Loepfen, Kfm. v. Leipzig. Bach,

Verwalter v. Baltingen. Audeant, Privat. v. Genf. Bleichenbach, Kfm. v. Wiesbaden. Levy, Kfm. v. Frankfurt. Traub, Kfm. v. Mannheim. Salamon, Kfm. v. Pöppingen. Löwinöhl, Redakt. v. Posen. Braun, Kfm. v. Straßburg. Weinberger, Kaufm. v. Berlin. Steen, Kfm. v. Bernsbach.

Hotel National. Langert, Ingen. v. Hannover. Schlaumann u. Dreifinger, Kfm. v. Frankfurt. Schüle, Kfm. v. Schramberg. Gröning, Kfm. v. Mannheim. Rehsfeld, Dir., u. Bertrand, Kfm. v. Stuttgart. Schuhmacher, Kfm. v. Straßburg. Vogel, Mechan. u. Conrad, Kfm. v. Berlin. Graf, Kaufm. v. Neustadt. Schmidt, Kfm. v. Bursche v. Kehl. Hartberg, Kfm. v. Köln. Stamm, Kfm. v. Wiesbaden. Hofst, Kfm. v. Würzburg. Reitschler, Fabr. v. Mannheim. Zettler, Kfm. v. Ulm. Wahl, Techniker v. Gannstatt. Mayer, Fabr. v. Saargemünd. Grall, Kaufm. v. Bad Leinach. Fromann, Leutn. v. Weh.

Hotel Tannhäuser. Stadelberger, Landrath mit Frau v. Gähland (Nagl.). Hausmann, Kfm. v. Heilbronn. Schraiffhan, Kaufm. v. Straßburg. Goldberg, Kfm. v. Lindau. Behn, Kfm. v. Mannheim. Georges, Kfm. v. Freiburg. Lowe, Kaufm. v. Dresden. Seidel, Kfm. v. Berlin. Müller, Kfm. v. Frankfurt. Fischer, Kfm. v. Neuwied.

Hotel Viktoria. Dr. Biankenhorn, Rechts- und Landtagsabgeordneter m. Eohn v. Mühlheim. Baronin v. Bertrab v. Bonn. Dr. Forster, Bade-Arzt v. Karlsbad. Landauer, Kfm., u. v. Weiden v. Ulm. Schneider u. Trauner, Insp., Kraus, Samuel u. Strinberg, Kfm. v. Frankfurt. Gibr, Insp. v. Mannheim. Roth, Kfm. v. Gießen. Wagner, Kfm. v. Lübeck. Scheibner, Kfm. v. Hainichen. Bumm, Leutn., Goldschmidt und Schloß, Kfm. v. Stuttgart. Peters, Kaufm. v. Köln. Halber, Fabr. v. Hausen. Kuchs, Kaufm. v. Worms. Kunze, Dir. v. Vöngersbrück. Lowenstern, Kaufm. v. Hamburg. Wils, Oberamtmann v. Waldshut. Rufener, Kfm. v. Chaur-de-Fonds. Müller, Ing. v. Freiburg. Doyer, Kfm. v. Glanersdorf. Marcus u. David, Kfm. v. Berlin. Köst, Kfm. v. Heideberg. Lehmann, Kfm. v. Bremen. Gutmann, Kfm. v. Göppingen.

König von Württemberg. Baumgartner, Schreiner v. Säckingen. Vos, Elektrotechn. v. Frankfurt. Börner, Schriftf. v. Gannstatt.

Rußbaum. Kuhnert, Reis. v. Dresden. Rapp, Weinschm. v. Mainz. Gubisch, Schreiner v. Frankfurt.

Markt-Hotel. Biddel, Ing., u. Rosenau, Kfm. v. Frankfurt. Hübsch, Kfm. v. Köln. Fr. Schüle, Priv. m. Bed. v. Weh. Schilling, Kaufm. von Mannheim. Schneider, Fabr. v. Billingen. Hornung, Priv. m. Frau v. Kreisfeld. Frau Apotheker Bauer von Iphenheim. Leofson, Kfm. v. Neustadt. Bachapell, Kfm. v. Straßburg. Gaghäuter, Kfm. v. Senben. Schurmann, Dir. v. Weidertich. Brodhans, Dir. v. Dortmund. Braun u. Beutler, Kfm., Greiner u. Rauch, Sekt. v. Stuttgart. Schnurr, Kaufm. v. Heilbronn. Bummiller, Kaufm. v. Gmüding. Hoff, Dir. v. Berlin.

Prinz Max. Weil, Kfm. v. Altleintingen. Bruff u. Wandel, Kfm. v. Budapest. Vogel, Kfm. v. Marburg. Fendel, Kfm. v. Tullingen. Schrott, Malermeister m. Frau v. Baden-Baden. Jaud, Kanzleiasistent m. Frau v. Mosbach. Dohl, Kfm. v. Stuttgart. König, Kfm. v. Oberörsheim. Gibrich, Kfm. v. Frankfurt.

Reichspost. Schmitt u. Vassreit, Monteur v. Mainz. Schnermann, Händler v. Kalleneber. Frau Resper, Priv. v. Ulm. Müller, Kellner v. Mainhardt. Roth, Schreiner v. Leufen. Alleger, Kfm. v. Konstanz.

Roths Haus. v. Fehel, Mittelmeister m. Frau v. Halle a. d. Saale. Ehrmann u. Koller, Kfm. v. Heilbronn. Rheinhard, Arzt v. Kreuznach. Schup, Kfm. v. Köln. Bloch, Bankier v. Freiburg. Datmanns v. Aachen.

Rose. Schmitt, Hotelier v. Lauterburg. Wittenweiser, Kfm. v. Mannheim. Metz, Darmhbl. v. Herford (Engl.). Schneider, Handelsm. v. Sandhausen.

Schwarzer Adler. Dischitsch, Stud. v. Budapest. Waldhorn. Fr. Keller, Dienstmädchen v. Güttenbach. Schwöbel, Reisender v. Frankfurt.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Groß. Kunsthalle. Erlenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags von 11—1 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr. Ausstellung moderner Radierungen und Lithographien.

Kunstgewerbe-Museum. Bestenstraße 81. Unentgeltlich geöffnet Dienstag bis mit Freitag von 10—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Sonntags 11—1 Uhr Vormittags und 2—4 Uhr Nachmittags. Samstag und Montag geschlossen.

Archivalische Ausstellung im Großherzog. General-Landesarchiv (Gde des Zieles und der Lammstraße). Unentgeltlich geöffnet an allen Wochentagen von 10—12 Uhr.

Groß. Naturalienkabinet. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

Groß. Sammlungen für Alterthums- und

Völkerkunde. In dem Gebäude der Groß. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr.

Groß. Landesgewerbehalle. Karl-Friedrichstr. 17. Unentgeltlich geöffnet.

Ausstellung: Dienstag bis Samstag von 10—12 und 2—4 Uhr. Sonntags von 11—1/2 Uhr und 2—4 Uhr. In den Wintermonaten ist die Ausstellung jeden Freitag von 8—9 1/2 Uhr bei verschiedenartiger Beleuchtung geöffnet.

Bibliothek und Vorbilderammlung. Vormittags: Montag bis Samstag von 10—12 1/2 Uhr. Nachmittags: Mittwoch u. Samstag von 2 1/2—5 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 8—10 Uhr.

Groß. botanischer Garten (Erlenheimerstraße 4) außer Samstag und Sonntag, täglich geöffnet von 6—11 1/2 und 1—6 Uhr. Die Pflanzenhäuser zu freiem Eintritt geöffnet, und zwar die großen Warm- und Kalthäuser Montags, Mittwochs und Freitags von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr, die kleinen Kulturhäuser Mittwochs Mittags von 2—4 Uhr.

Stadt. Sammlungs-Gebäude, ehemaliger Wasserthurm, Ecke der Garten- und Leopoldstraße. Zur Zeit Ausstellung einer Sammlung von Werken bezw. von Nachbildungen von Werken ehemaliger Karlsruher Künstler — vertreten sind u. A. Karl Kunz, Ch. Halbenwang, K. L. Frommel, G. Willmann, J. W. Schirmer, K. F. Lesing, A. Schröder, W. Kießbach. — Unentgeltlich geöffnet bis auf Weiteres jeweils Montag und Donnerstag Vormittags von 11—1 und Nachmittags von 2—4 Uhr, sowie Sonntag Vormittags von 11—1 Uhr. An den gesetzlichen Feiertagen bleibt die Ausstellung geschlossen.

Stadtpark. Geöffnet von Morgens bis Abends, Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Kinder 10 Pfg., für Unteroffiziere und Soldaten 10 Pfg. Jeden Sonntag Vormittag 10 Pfg., für Kinder 5 Pfg.

Denkmal Kaiser Wilhelm des Großen, errichtet von der Stadt Karlsruhe 1897, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlberg, Thor.

Kunstverein. Eingang vom Schloßplatz bei dem Botanischen Garten. Geöffnet täglich von 11—1 Uhr (mit Ausnahme von Montag und Samstag), Nachmittags von 2—4 Uhr am Sonntag u. Mittwoch. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 Pfg.

Neu zugegangen:

- 166. Karl Köhling, Charlottenburg, „Appell im Manöver“.
167. Prof. Veer + hier, „Statuette Kaiser Wilhelm I.“
168. Theodor Dittmann, Neumünster, „Waldweg“.
169. Karl Otto Matthaei hier, „Regenbogen“.
170. Derselbe, „Weiden am Bach“.
171. Derselbe, „Sommerabend“.
172. Derselbe, „Bauernhof“.
173. Derselbe, „Nachmittag“.
174. G. Goltstein hier, „Portrait“.
175—262. Theodor Eysen +, Frankfurt, „59 Gemälde“, „40 Studien“ und „18 Kohlenzeichnungen“.
263. S. Beget hier, „8 Portraits“.
264. Bertha Maul hier, „Selbstportratt“.
265. Alfred Schnarr hier, „Aus einem Schwarzwaldthor“.
266. Derselbe, „Herbststimmung“ (Schwarzwald).
267. Helene Jorfsen, Berlin, „Tischdecke“ (gemalt und gestickt).
268. Derselbe, „Tischläufer“ (gemalt und gestickt).
269. Derselbe, „Wandtapete“ (gemalt und gestickt).
270. G. Baumann hier, „Stilleben“.
271. M. Obermüller hier, „Rhododendron“.
272. Derselbe, „Stilleben“.
273. Derselbe, „Rosen“.
274. Derselbe, „Rosen“.
275. Derselbe, „Narzissen“.
276. J. Ort hier, „Marmorbüste“.
277. Paul Segesser hier, „Portrait“.
278. Derselbe, „Besselsche Landschaft“.
279. M. Hornmuth-Kallmorgen hier, „Stilleben“.
280. Gräfin Erlach hier, „Portrait“.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Erlenheimerstr. 2. Geöffnet jeden Dienstag von 10 1/2 bis 1 Uhr. Eintritt frei.

Militär-Musik findet, wenn die Truppen nicht ausmarschirt sind oder das Wetter nicht sehr ungünstig ist, auf dem Schloßplatz, nahe der Waage, jeden Sonntag und Mittwoch von etwa 12 1/2 Uhr Nachmittags an statt.

L. z. Tr.
26. II. 1900. 8 1/2 U. A.
Musik. Kzchn.